



Datacard 2007
Steuern Schweiz

Natürliche Personen

**LGT Group – Die Wealth & Asset Management Gruppe
des Fürstenhauses von Liechtenstein.**

Interkantonaler Steuervergleich 2007

Erbschafts- und Schenkungssteuern			Bruttosaläre (CHF)		100 000		150 000		200 000		250 000		GSS ***		
Erbschaftssteuer	Schenkungssteuer	steuerbar E K			Steuern	%	Steuern	%	Steuern	%	Steuern	%	in %		
x	x			AG *	1	Aarau	8 100	8.10	18 900	12.60	33 800	16.90	49 700	19.88	33.60
x	x				2	Oberwil-Lieli	7 400	7.40	17 400	11.60	31 300	15.65	46 200	18.48	31.40
x	x			AI *	1	Appenzell **	8 200	8.20	17 300	11.53	29 300	14.65	42 130	16.85	26.50
x	x		x		2	Kau **	7 100	7.10	15 300	10.20	26 300	13.15	38 000	15.20	24.30
x	x			AR	1	Herisau	10 500	10.50	21 600	14.40	35 600	17.80	50 800	20.32	31.50
x	x				2	Teufen	9 200	9.20	19 300	12.87	32 100	16.05	46 000	18.40	28.90
x	x		x	BE *	1	Bern	14 700	14.70	27 600	18.40	43 700	21.85	60 800	24.32	35.70
x	x		x		2	Niederönz	12 700	12.70	24 000	16.00	38 400	19.20	53 900	21.56	32.10
x	x			BL	1	Liestal	8 400	8.40	21 100	14.07	37 500	18.75	55 400	22.16	36.70
x	x				2	Arllesheim	7 400	7.40	18 800	12.53	33 700	16.85	49 900	19.96	33.50
x	x			BS	1	Basel	12 700	12.70	25 900	17.27	41 600	20.80	57 900	23.16	33.90
x	x				2	Bettingen	11 600	11.60	23 600	15.73	38 300	19.15	53 600	21.44	31.30
x	x			FR	1	Fribourg	12 000	12.00	24 700	16.40	40 600	20.30	58 100	23.24	37.70
x	x				2	Ferpicloz	8 900	8.90	18 600	12.40	31 500	15.75	45 600	18.24	30.30
x	x			GE	1	Genf	11 700	11.70	25 400	16.93	42 800	21.40	61 300	24.52	37.90
x	x				2	Collonge-Bellerive/Genthod	10 700	10.70	23 500	15.67	39 800	19.90	57 100	22.84	35.60
x	x			GL	1	Glarus	10 900	10.90	22 600	15.07	37 400	18.70	52 900	21.16	34.30
x	x				2	Bitlen	10 300	10.30	21 500	14.33	35 700	17.85	50 700	20.28	33.00
x ¹⁾	x		x	GR	1	Chur **	9 500	9.50	21 400	14.27	36 700	18.35	52 300	20.92	31.50
x ¹⁾	x		x		2	Rongellen **	7 000	7.00	16 200	10.80	28 500	14.25	41 200	16.48	25.80
x	x		x	JU	1	Delémont **	13 300	13.30	26 900	17.93	43 200	21.60	61 600	24.64	39.80
x	x		x		2	Boncourt **	12 000	12.00	24 500	16.33	39 600	19.80	56 700	22.68	36.80
x				LU	1	Luzern **	10 500	10.50	21 900	14.60	36 000	18.00	50 700	20.28	30.30
x					2	Meggen **	8 500	8.50	17 900	11.93	30 000	15.00	42 800	17.12	26.20
x	x		x	NE	1	Neuenburg	13 600	13.60	28 000	18.67	45 900	22.95	64 900	25.96	39.30
x	x		x		2	Marin-Epagnier	12 600	12.70	26 100	17.40	43 000	21.50	61 000	24.40	37.20
x	x			NW	1	Stans	8 600	8.60	18 300	12.20	30 700	15.35	43 500	17.40	26.20
x	x				2	Hergiswil	7 400	7.40	15 900	10.60	27 100	13.55	38 700	15.48	24.00
x	x			OW	1	Sarnen	9 600	9.60	15 000	10.00	24 400	10.20	25 900	10.36	10.39
x	x			****	2	Sarnen	9 600	9.60	15 000	10.00	24 400	10.20	25 900	10.36	10.39
x	x			SG	1	St.Gallen **	11 000	11.00	23 500	15.67	39 800	19.90	57 400	22.96	36.40
x	x				2	Mörschwil **	8 800	8.90	19 200	12.80	33 100	16.55	48 100	19.24	31.10
x	x			SH	1	Schaffhausen	9 700	9.70	20 700	13.80	35 100	17.55	50 900	20.36	32.60
x	x				2	Rüdlingen	8 700	8.70	18 700	12.47	32 000	16.00	46 500	18.60	30.10
x	x			SO *	1	Solothurn	11 400	11.40	23 600	15.73	39 300	19.65	57 100	22.84	36.10
x	x				2	Kammersrohr **/Feldbrunnen-St. Niklaus	8 600	8.60	18 100	12.07	30 900	15.45	45 300	18.12	29.30
				SZ	1	Schwyz	8 700	8.70	17 300	11.53	28 700	14.35	40 700	16.28	25.00
					2	Wollerau	5 600	5.60	11 800	7.87	20 700	10.35	30 100	12.04	19.70
x	x			TG	1	Frauenfeld **	10 200	10.20	21 300	14.20	35 900	17.95	51 400	20.56	30.40
x	x				2	Bottighofen **	8 300	8.30	17 600	11.73	30 200	15.10	43 700	17.48	28.10
x	x			TI	1	Bellinzona **	9 500	9.50	22 700	15.13	38 800	19.40	56 400	22.56	36.50
x	x				2	Manno **/Cadempino **	7 900	7.90	19 100	12.74	33 100	16.55	48 500	19.40	31.80
x	x			UR	1	Altdorf	11 200	11.20	23 400	15.60	38 400	19.20	54 100	21.64	32.50
x	x				2	Hospental	10 900	10.90	23 000	15.33	37 900	18.95	53 400	21.36	32.20
x	x		x	VD	1	Lausanne	13 100	13.10	25 300	16.87	42 000	21.00	60 200	24.08	38.10
x	x		x		2	Coinsins	10 800	10.80	21 200	14.13	35 700	17.85	51 600	20.64	33.10
x	x			VS	1	Sion **	9 800	9.80	21 800	14.50	39 000	19.50	56 200	22.48	35.90
x	x				2	Bister **/Evionnaz **/Ergisch **/ Simplon **/Zwischbergen **	8 900	8.90	20 400	13.60	36 500	18.25	52 700	21.08	34.00
x	x			ZG	1	Zug **	6 900	6.90	14 600	9.73	25 300	12.65	37 000	14.80	24.20
x	x				2	Walchwil **	6 600	6.60	14 000	9.33	24 500	12.25	35 900	14.36	23.70
x	x			ZH *	1	Zürich	8 500	8.50	18 700	12.47	32 600	16.30	47 900	19.16	33.60
x	x				2	Zumikon	6 900	6.90	15 300	10.20	27 300	13.65	40 300	16.20	28.80

E = Ehegatte/eingetragene Partnerschaft, K = Kinder

¹⁾ Erbanfälle an Nachkommen können von den Gemeinden besteuert werden.

1 = Hauptort; 2 = günstigste Gemeinde

Die Steuerberechnungen berücksichtigen die üblichen Abzüge wie AHV- und BVG-Beiträge (auch über-obligatorische) sowie Sozialabzüge und stellen lediglich Schätzungen dar. Ferner wird angenommen, dass kein weiteres steuerbares Einkommen und kein steuerbares Vermögen vorliegt. Steuerpflichtiger: verheiratet (Einverdiener-Haushalt), ohne Kinder, keine Kirchensteuer, inkl. Bundessteuer

* Bereits bekannte, geplante Änderungen für die Steuerperiode 2008 und Folgejahre

** Steuerfüsse 2006

*** GSS = Grenzsteuersatz; Steuerbelastung in % auf dem zusätzlichen Bruttosalär (Erhöhung des Bruttosalärs von CHF 250 000 auf CHF 251 000)

**** Im Nachgang zu BGE (2P.43/2006) vom 1.6.2007 trat ein Nottarif in Kraft.

Einkommenssteuer

Direkte Bundessteuer (dBSt) sowie Kantons- und Gemeindesteuern.

Besteuerung von Kapitalgewinnen: In der Schweiz werden grundsätzlich Kapitalgewinne aus beweglichem Privatvermögen nicht besteuert (direkte Bundessteuer, kantonale Einkommenssteuer). Achtung: Die Besteuerung von Kapitalgewinnen bei gewerbmässigen Liegenschafts- und Wertschriftenhändlern sowie beim Verkauf von privat gehaltenen Beteiligungen (indirekte Teilliquidation, Transponierung) stellt eine steuerliche Besonderheit dar (Art. 20a Abs. 1 lit. a DBG, Art. 7a Abs. 1 lit. a StHG bzw. Art. 20a Abs. 2 DBS, Art. 7a Abs. 2 StHG).

Vermögenssteuer

Jeder Kanton erhebt eine Vermögenssteuer. Die Steuerbelastung bei einem steuerbaren Vermögen von CHF 5 000 000 beträgt im Durchschnitt der Kantone ca. 0.586 Prozent, ist aber von Kanton zu Kanton sehr unterschiedlich.

Grundstückgewinnsteuer

Jeder Kanton erhebt eine Grundstückgewinnsteuer. Die Steuerbelastung ist in der Regel von der Höhe des Grundstückgewinns und der Haltedauer abhängig. Steueraufschiebende Tatbestände stellen insbesondere dar: Eigentumswechsel durch Erbgang; Begründung oder Aufhebung der ehelichen Gütergemeinschaft; Ersatzbeschaffung etc.

Bsp. Kanton Zürich: Die Steuerbelastung beträgt je nach Höhe des steuerbaren Gewinns und der Haltedauer zwischen 5 und 60 Prozent.

Wichtige Einzelheiten

Einkauf in die Pensionskasse 2. Säule

Voller Einkauf in die Leistungen nach Pensionskassenreglement bei einem maximal versicherbaren Lohn von CHF 795 600 (versicherbarer Lohn entspricht dem AHV-Lohn); Einkaufsbegrenzung bei Zuzug aus dem Ausland.

Schuldenabzug für Private

Der Abzug von privaten Schuldzinsen vom steuerbaren Einkommen ist auf steuerbare Bruttovermögenserträge plus CHF 50 000 limitiert.

- Schuldzinsenabzug (CHF 50 000 + Bruttovermögenserträge)
Vermögenserträge: Zinsen, Dividenden, Mieterträge und Eigenmietwert von selbst genutzten Liegenschaften.

Kapitalversicherungen mit Einmalprämien

Für Kapitalversicherungen mit Einmalprämien müssen für die Steuerbefreiung (der Anlageerträge als Einkommen) drei Voraussetzungen kumulativ erfüllt sein:

- Versicherungsdauer von mindestens fünf Jahren (aber zehn Jahre für fonds- und indexgebundene Versicherungen)
- Auszahlung der Versicherungsleistung erfolgt erst nach dem 60. Geburtstag.
- Beginn der Versicherung vor dem 66. Geburtstag

Sozialversicherungen *

Besondere Berufskosten für Entsandte in der Schweiz (Expatriates)

In diversen Kantonen bestehen Richtlinien für die Berücksichtigung besonderer Berufskosten von vorübergehend in der Schweiz tätigen leitenden Angestellten und Spezialisten. Diese Richtlinien finden Anwendung auf leitende Angestellte, die von ihrem ausländischen Arbeitgeber vorübergehend in die Schweiz (in der Regel zu einer Tochter- oder Schwestergesellschaft) entsandt werden (so genannte Expatriates) sowie Spezialisten, die zwecks Erledigung eines zeitlich befristeten Projektes hier als Arbeitnehmer tätig sind und denen aufgrund dieses zeitlich befristeten Aufenthalts in der Schweiz zusätzliche Berufskosten erwachsen.

Mögliche abzugsfähige Berufskosten:

- Kosten für die Wohnstätte in der Schweiz, sofern der Steuerpflichtige nachweist, dass er seine Wohnstätte im Ausland während der Aufenthaltsdauer in der Schweiz beibehält
- Kosten für den Umzug in die Schweiz und zurück in den Heimatstaat
- Hin- und Rückreisekosten für den Steuerpflichtigen und seine Familie bei Beginn und Ende des Arbeitsverhältnisses
- Schulaufwendungen für den Besuch einer fremdsprachigen Privatschule durch die schulpflichtigen Kinder, sofern die öffentlichen Schulen keinen adäquaten Unterricht anbieten

Nichterwerbstätige

Nichterwerbstätige entrichten ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres Beiträge an die AHV, IV und EO. Die Beitragspflicht endet, wenn das ordentliche Rentenalter erreicht ist. Grundlage bildet das Vermögen sowie das kapitalisierte Renteneinkommen. Der Betrag beläuft sich minimal auf CHF 445 pro Jahr und maximal auf CHF 10 100 exkl. 3 Prozent Verwaltungskosten.

Unselbstständigerwerbende in % des Grundlohnes

Arbeitnehmer-AHV / IV-Beitrag (staatliche Sozialversicherung)	5.05 %
Arbeitnehmer-ALV-Beitrag (Arbeitslosenversicherung)	1 % bis CHF 106 800 ab 106 800: keine Beiträge
Arbeitnehmer-BVG-Beiträge (obligatorische nichtstaatliche Pensionskasse)	ca. 5 % bis 6 %

Total Arbeitnehmerbeitrag ca. 12 %
Beitrag Säule 3a (mit 2. Säule) CHF 6 365

Selbstständigerwerbende in % des Erwerbseinkommens

AHV / IV-Beitrag Einkommen (staatliche Sozialversicherung)	9.5 % (tiefere Sätze für < CHF 53 100)
Pensionskasse / gebundene Vorsorge (nicht obligatorisch)	Beitrag gebundene Vorsorge: nicht mehr als 20 % oder max. CHF 31 824 p. a. wenn keine Pensionskasse vorhanden

* Gegebenenfalls sind die bilateralen Verträge zwischen der Schweiz und der Europäischen Union (in Kraft seit 1.6.2002) zu beachten.

Besteuerung von Dividenden im Privatvermögen *

Im Zusammenhang mit der Unternehmungssteuerreform II gelten für die Besteuerung von Dividenden im Privatvermögen folgende Richtlinien:

Voraussetzungen	Bund	AG	AI	AR	BE	GL	GR	LU	NW	OW	SH	SO	SG	SZ	TG	UR	ZG
Einkommenssteuer																	
<u>Gesetzliche Regelung</u>																	
Eingeführt per (geplant)		1.1.07	1.1.01	(1.1.08)	(1.1.08)	1.1.01	1.1.06	1.1.05	(1.1.08)	1.1.01	1.1.04	(1.1.08)	1.1.07	1.1.07	1.1.07	1.1.07	1.1.07
Mindest-Kapitalquote	10%	10%	20% (10%)	20%	20%	10%	10%	5%	5%	20%	20%	10%	10%	5%	5%	10%	5%
Alternativer Mindestverkehrswert in CHF			2 Mio.	2 Mio.	2 Mio.			5 Mio.	5 Mio.		2 Mio.						5 Mio.
Mindesthaltedauer	1 Jahr		1 Jahr														
Ausschüttung durch	K,G	K,G	K	K,G	K,G	K	K,G	K,G	K,G,W	K	K,G	K	K,G	K	K,G	K	K,G
Ausschüttendes Subjekt muss in CH unbeschränkt steuerpflichtig sein /Sitz haben		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Definition Einkommen im Steuergesetz als	E	D	aG	E	GV-D	aG	aG	aG	aG	GV-D	aG	D	aG	D	aG	aG	aG
<u>Massgebender Zeitpunkt der Beteiligungshöhe</u>																	
Dividendenbeschluss an GV							Ja	Ja						Ja		Ja	
Zeitpunkt der Fälligkeit der Ausschüttung			Ja	Ja		Ja			Ja	Ja	Ja	Ja			Ja		Ja
<u>Art der Privilegierung</u>																	
Reduktion des Steuerbetrages oder des Steuersatzes um		60%	40%	70% ***	50%	80%	50%	50%	50% (70%)	50%	50%	50%	50%	75%	50%		30% 50% ****
Reduktion des steuerbaren Einkommens um (der Bemessungsgrundlage)	40%															60%	
<u>Maximalbelastung **</u>																	
- in der steuergünstigsten Gemeinde		9.2%	6.2% (3.7%)	8.6%	15.4%	4.3%	7.6%	8.2%	6.4%	8.12%	11.1%	9.2%	9.7%	2.1%	11.7%	8.5%	7.8%
- in der Gemeinde mit dem höchsten Steuerfuss		11.5%	8.7% (5.2%)	10.4%	20.9%	4.6%	13.0%	12.2%	8.4%	9.93%	13.9%	13.6%	12.5%	3.9%	14.1%	8.8%	9.5%

Vermögenssteuer

Art der Privilegierung

Reduktion des Steuerbetrages	50%				50%		50%	40%	42.86%		33.33%					60%	50%
------------------------------	-----	--	--	--	-----	--	-----	-----	--------	--	--------	--	--	--	--	-----	-----

Voraussetzungen für die Gewährung

des Dividendenprivileges

Mindestbeteiligungshöhe					10%		10%	5%	5%		20%					10%	5%
Alternativ Mindestbeteiligungshöhe in CHF					2 Mio.			5 Mio.	5 Mio.		2 Mio.						5 Mio.
Mindesthaltedauer																	
Ausschüttung durch		K,G			K,G		K,G	K,G	K,G,W		K,G					K	K,G
Ausschüttendes Subjekt muss in CH unbeschränkt steuerpflichtig sein /Sitz haben		Ja			Ja		Ja	Ja	Ja		Ja					Ja	Ja

* Tabelle in Anlehnung an «Der Schweizer Treuhänder», R. Giger und A. Schmid, Ausgabe 1–2 2007, S. 110 ff.

** Auf qualifizierten Dividendeneinkünften (Steuertarif und -fuss 2006, Kanton /Gemeinde, ohne Bund, Alleinstehendentarif, konfessionslos) unter Berücksichtigung des jeweiligen Privileges; SH: progressiver Tarif Kapitalgesellschaften (K), Genossenschaften (G), weiteres Subjekt (W), ausgeschüttete Gewinne (aG), Dividende (D), an GV beschlossene Dividende (GV-D), Einkünfte aus Beteiligungen (E)

*** 60–70% des Satzes des steuerbaren Gesamteinkommens

**** Eingeführt per 1.1.2007 (30%), neu per 1.1.2009 (50%)

Abbildung: Wiener Porzellanmanufaktur – Conrad von Sorgenthal,
Detail aus «Solitaire mit Reliefgold auf leithierblauem Fond», um 1798

© Sammlungen des Fürsten von und zu Liechtenstein, Vaduz – Wien
LIECHTENSTEIN MUSEUM, Wien. www.liechtensteinmuseum.at

Die LGT Schweizerische Treuhandgesellschaft – in Ihrer Nähe:

Basel

Lange Gasse 15
CH-4002 Basel
Tel. +41 61 277 55 00
Fax +41 61 277 55 88

Lugano

Via E. Bossi 9
CH-6901 Lugano
Tel. +41 91 913 77 00
Fax +41 91 913 77 90

Genf

14, Rue du Rhône
CH-1211 Genf
Tel. +41 22 318 65 65
Fax +41 22 318 65 66

Zürich

Glärnischstrasse 36
CH-8022 Zürich
Tel. +41 44 219 79 00
Fax +41 44 219 79 99

Lausanne

Avenue C.F. Ramuz 43
CH-1009 Pully
Tel. +41 21 711 88 99
Fax +41 21 711 87 65

lgt.stg@lgt.com
www.lgt.com

Die LGT ist an 29 erstklassigen Standorten in Europa, Asien, dem
Mittleren Osten und Amerika präsent. Die vollständige Adressübersicht
finden Sie unter: www.lgt.com

Diese Publikation dient ausschliesslich zu Ihrer Information und stellt kein Angebot, keine
Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung, kein öffentliches Inserat und keine Empfehlung
zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Der Inhalt
ist von unseren Mitarbeitenden verfasst und beruht auf Informationsquellen, welche wir
als zuverlässig erachten. Wir können aber keine Zusicherung oder Garantie für dessen
Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität abgeben. Die Informationen in dieser Publikation
stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere
Beratungsfragen dar, noch dürfen alleine aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige
Entscheide getroffen werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird
empfohlen. Wir schliessen uneingeschränkt jede Haftung für Verluste bzw. Schäden irgend-
welcher Art aus, sei es für direkte, indirekte oder Folgeschäden, die sich aus der Verwendung
dieser Publikation ergeben sollten.